



**TECHNISCHE DATEN**

**AIRMIX<sup>®</sup> PUMPE**

**Modell 08-120 & 08-120 T**

**Modell 16-120 & 16-120 T**

*Bedienungsanleitung : 1003 573.037.213*

*Datum : 25/03/10 – Ersetzt : 26/08/08*

*Änderung.: Aktualisierung*

**ORIGINALE BEDIENUNGSANLEITUNG**

**WICHTIG :** Vor der Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitungen der verschiedenen Teile dieser Einheit (nur für den professionellen Gebrauch).

*FOTOS UND BILDER SIND NICHT VERBINDLICH . DIESE KÖNNEN JEDERZEIT VON UNS GEÄNDERT WERDEN.*

**WEITERE BEDIENUNGSANLEITUNGEN – ERSATZTEILLISTEN**

| <b>PUMPEN</b>  | <b>08-120 &amp; 08-120 T</b> | <b>16-120 &amp; 16-120 T</b> |
|----------------|------------------------------|------------------------------|
| Wandanlage     | Dok. 573.071.050             | Dok. 573.069.050             |
| Hydraulikteil  | Dok. 573.049.050             | Dok. 573.049.050             |
| Luftmotor      | Dok. 573.045.050             | Dok. 573.046.050             |
| Umsteuerblock  | Dok. 573.087.040             | Dok. 573.087.040             |
| Luftausrüstung | Dok. 573.403.050             | Dok. 573.403.050             |

**KREMLIN - REXSON**

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – France

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25      Fax : 33 (0)1 48 26 07 16

**www.kremlin-rexson.com**



**TECHNISCHE DATEN**

**AIRMIX® PUMPEN EDELSTAHL ,**  
**Modell 08-120, 08-120 T, 16-120, 16-120 T**

**1. TECHNISCHE DATEN**

- kompakte und leistungsstarke Pumpe in Edelstahl
- wartungsarm, einfache Bedienung

**Geeignet für:**

- Versorgung einer oder mehrerer Pistolen,
- alle Lösemittel oder Wasserlacke deren Viskosität unter 1.000 mPa/s liegt.

**■ AIRMIX® PUMPE : 08-120 & 08-120 T**

Motortyp.....1000-4 ou 1000-4 T  
 Pumpenteil.....120  
 Übersetzung.....08/1

**Materialführende Teile aus:**

- Edelstahl – verchromt, Edelstahl
- Hartmetall, Polyacetal

**Packungen:**

- obere, feststehend : PTFE G und Polyfluid
- untere, mobil : PEHD

|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| Hublänge                            | 100 mm              |
| Luftmotorfläche                     | 100 cm <sup>2</sup> |
| Pumpenfläche                        | 12 cm <sup>2</sup>  |
| Fördervolumen pro Doppelhub         | 240 cc              |
| Anzahl -Doppelhübe für 1 l Material | 4                   |
| Förderleistung (30 Doppelhübe)      | 7,2 l               |
| Max. Lufteingangsdruck              | 6 bar               |
| Max. Materialdruck                  | 48 bar              |
| Geräuschpegel                       | 76 dBa              |
| Max. Arbeitstemperatur              | 60°C                |
| Gewicht (Wandanlage)                | 27 kg               |

**■ AIRMIX® PUMPE : 16-120 & 16-120 T**

Motortyp.....2000-4 ou 2000-4 T  
 Pumpenteil.....120  
 Übersetzung.....16/1

**Materialführende Teile aus:**

- Edelstahl – verchromt, Edelstahl
- Hartmetall, Polyacetal

**Packungen:**

- obere, feststehend : PTFE G und Polyfluid
- untere, mobil : PEHD

|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| Hublänge                            | 100 mm              |
| Luftmotorfläche                     | 200 cm <sup>2</sup> |
| Pumpenfläche                        | 12 cm <sup>2</sup>  |
| Fördervolumen pro Doppelhub         | 240 cc              |
| Anzahl -Doppelhübe für 1 l Material | 4                   |
| Förderleistung (30 Doppelhübe)      | 7,2 l               |
| Max. Lufteingangsdruck              | 6 bar               |
| Max. Materialdruck                  | 96 bar              |
| Geräuschpegel                       | 76 dBa              |
| Max. Arbeitstemperatur              | 60°C                |
| Gewicht (Wandanlage)                | 27 kg               |

## ■ ANSCHLÜSSE

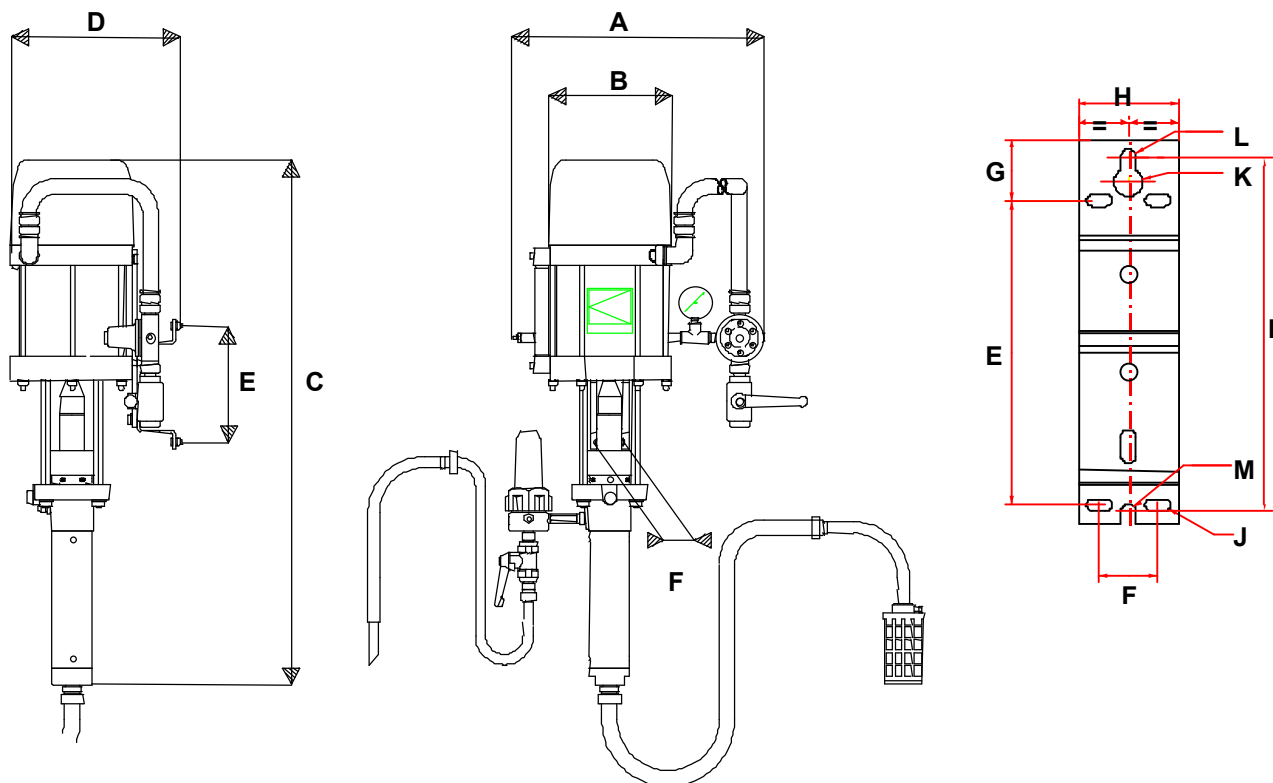
|          |         | Pumpe, nackt   | Pumpe, komplett             |
|----------|---------|--|-----------------------------|
| Luft     | Eingang | Standardmotor : IG 3/8" NPS<br>Turbomotor : AG 3/4 NPS | IG 3/4 BSP (Luftausrüstung) |
| Material | Eingang | IG 1" BSP  | M 26x1,25                   |
|          | Ausgang | IG 1/2" NPS  | AG 1/2 JIC (Filterausgang)  |

## ■ SCHLÄUCHE MIT ANSCHLÜSSEN

|   |                    |
|---|--------------------|
| Pumpen-Versorgungsschlauch (Minimum $\varnothing$ für 5m) : | 16 mm ID           |
| Luftschlauch (zwischen Regler und Pistole):                 | 7 mm ID            |
| AIRMIX ®-Farbschlauch (zwischen Pumpe und Pistole) :        | 4,8 mm ID          |
| Für Materialzirkulation : HD-Farbschlauch (Pumpeausgang) :  | 9,52 mm ID minimum |

## ■ ABMESSUNGEN

| Pos. | mm              | Pos. | mm  | Pos. | mm    | Pos. | mm                        | Pos. | mm               | Pos. | mm              |
|------|-----------------|------|-----|------|-------|------|---------------------------|------|------------------|------|-----------------|
| A    | 400             | B    | 220 | C    | 840   | D    | 270                       | E    | 182              | F    | 35              |
| G    | 36,5            | H    | 60  | I    | 211,5 | J    | $\varnothing 7 \times 15$ | K    | $\varnothing 17$ | L    | $\varnothing 9$ |
| M    | $\varnothing 9$ |      |     |      |       |      |                           |      |                  |      |                 |



## 2. REPARATURANLEITUNG



### VORSICHT :

Bevor ein Eingriff an der Pumpe vorgenommen wird, muss die Druckluftversorgung unterbrochen und durch Abziehen der Pistole die Anlage druckentlastet werden.

**Die Pumpe hat die ATEX Zulassung, deswegen darf die Maschine nie geändert werden.  
Die Nichtbeachtung dieser Präkonisation könnte unsere Verantwortung nicht übernehmen.**

**Beschützer (Motorhaube, Kupplungsbeschützer, Gehäuse...) werden für eine sichere Benutzung des Materials eingeführt.**

**Der Hersteller kann nicht für Verantwortlichen bei Körperschäden sowie Pannen und/oder Beschädigung des Materials gehalten werden, wenn diese Probleme von Zerstörungen, vom Abhören oder vom vollen oder partiellen Abhebung der Beschützer resultiert.**

### ■ SAUGVENTIL (SIEHE DOK. 573.049.050)

Das Saugventil (16) abschrauben. (Dreht sich der Zylinder (2) mit ab, beides abschrauben und zum Trennen danach mit einem Bolzen in den dafür vorgesehenen Bohrungen gegenhalten).

Die Kugel (17) ist im Ventil (16) durch einen Sicherungsring (18) gehalten.

Teile reinigen.

Saugventil (16) und Dichtung (19) wieder montieren. Wenn nötig, ersetzen.

### ■ ZYLINDER

Der Zylinder(2) ist auf jeder Seite mit einem Loch versehen, um den Ausbau zu erleichtern.

Je nachdem, welches Teil zuerst abgeschraubt wird, einen Metallrundstab in eines der Löcher stecken, um den anderen Teil zu entschauben.

Beim Zusammenbau die beiden Dichtringe (19) nicht vergessen.

### ■ DRUCKVENTIL UND KOLBENMANSCHETTE (MOBILE PACKUNG)

Materialzylinder (2) abschrauben und nach unten ziehen.

Das Druckventil (6) herausschrauben, dabei am Kolben (3) gegenhalten.

Druckkugel (8) und Kolbenmanschette (7) herausnehmen.

Alle Teile reinigen und wieder montieren. Falls notwendig, die Teile erneuern.

## ■ OBERE PACKUNG

Den Materialkolben (3) vom Luftmotor abschrauben.

Spülmitteltasse (4) mit Hilfe des mit der Pumpe gelieferten Schlüssels abschrauben.

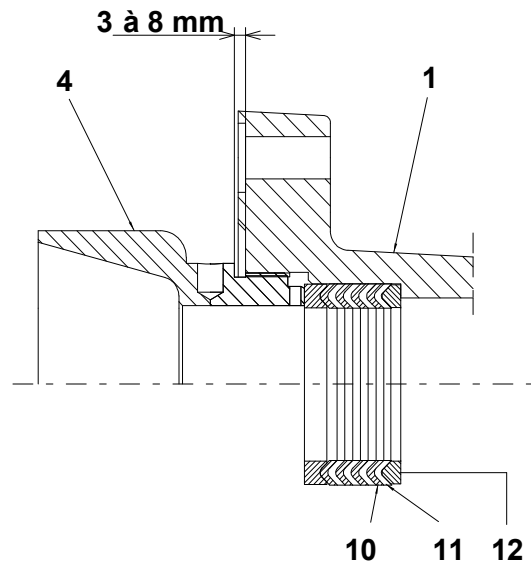
Zylinder (2) und Materialkolben (3) nach unten ziehen, um die oberen Packungsringe (10 und 11) freizugeben.

Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. **Reihenfolge, Richtung und Maße der Montage beachten. Es ist notwendig, einen Dichtungsring (11) und dann den nächsten (10), wie auf nebenstehendem Schema beschrieben, zu montieren.**

Spülmitteltasse (4) auf dem oberen Flansch (1) festziehen.

**Nach dem Zusammenbau, die Pumpe mit Verdünnung füllen und unter maximalen Druck setzen. Dann die Pumpenluft stoppen und den Entleerungshahn öffnen, um die Anlage vom Druck zu entlasten.**

Die Spülmitteltasse (4) nachziehen, um die Dichtigkeit der oberen Packung zu erhöhen. Das Festziehen der Spülmitteltasse sollte mit einem Metallrundstab erfolgen.



## ■ UMSTUERBLOCK DES LUFTMOTORS (SIEHE DOK. 573.045.050 ODER 573.046.050)

**Beschützer (Motorhaube, Kupplungsbeschützer, Gehäuse...) werden für eine sichere Benutzung des Materials eingeführt.**

**Der Hersteller kann nicht für Verantwortlichen bei Körperschäden sowie Pannen und/oder Beschädigung des Materials gehalten werden, wenn diese Probleme von Zerstörungen, vom Abhören oder vom vollen oder partiellen Abhebung der Beschützer resultiert.**

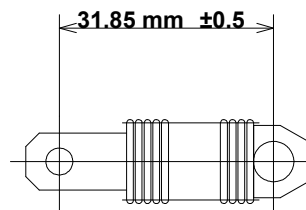
Die Luftmotorhaube (32) abnehmen, indem die beiden Schrauben CHc (33) abgeschraubt werden.;

Federhalterung (12) vom Steuerhebel (9) ziehen.

Den Umsteuerblock abschrauben (10 und 8).

Den neuen oder reparierten Block wieder montieren.

Operationen wieder montieren.



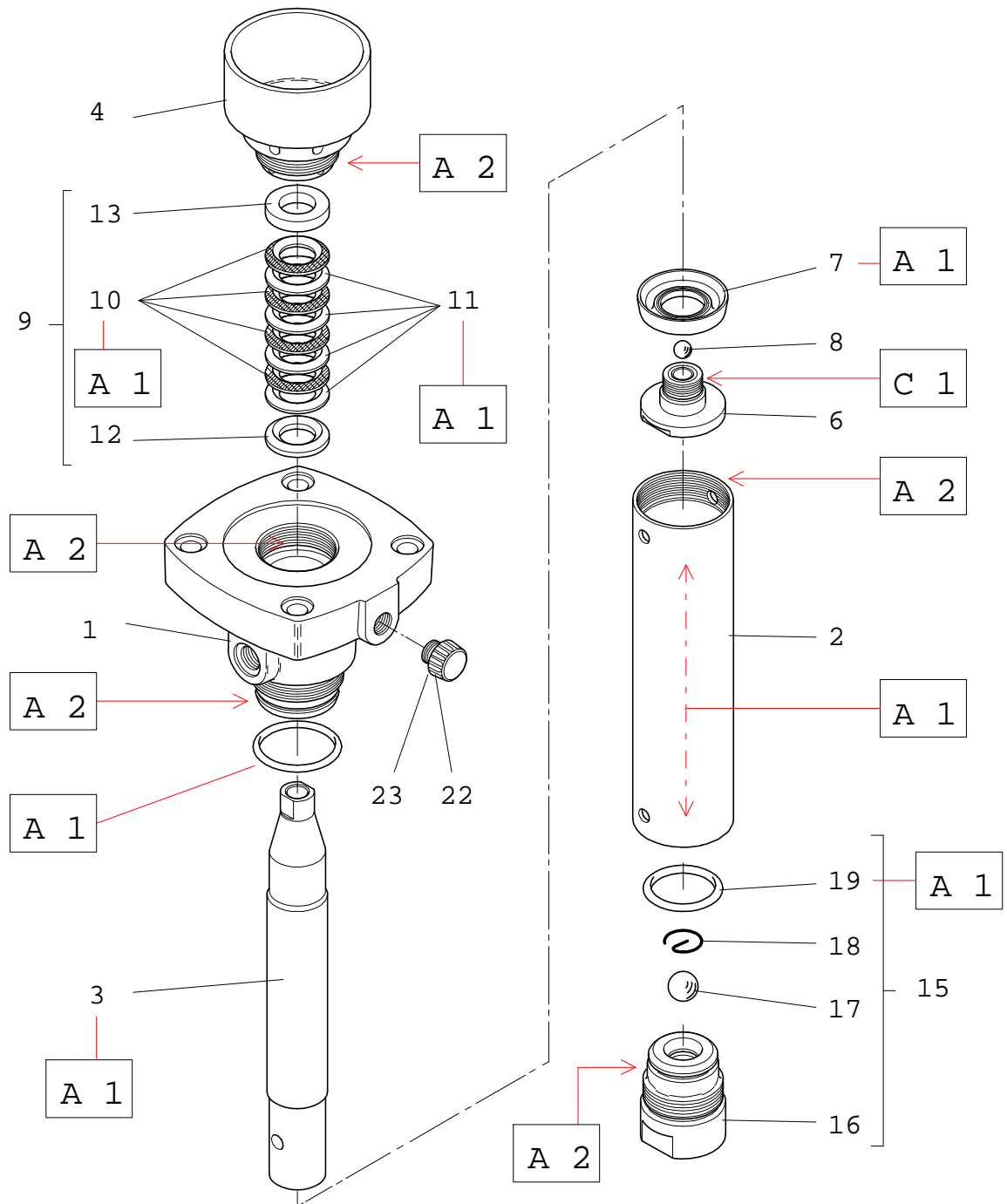
⚠ **Achtung: Maße der Montage bei freier Feder.**

**Die Anzahl der Federwindungen muß auf beiden Federhalterungen identisch sein.**

**Bevor Sie alle Teile wieder zusammen schrauben, beachten Sie bitte :**

- **Reinigen Sie alle Teile mit einem geeigneten Lösungsmittel.**
- **Falls notwendig, neue Dichtungen einsetzen, nachdem sie mit PTFE-Fett eingeschmiert worden sind.**
- **Kolben und Zylinderinneres einfetten, um die Dichtringe nicht zu verletzen.**
- **Falls notwendig, installieren Sie neue Teile.**

■ MONTAGEHINWEISE



| Pos. | Montage-Hinweis                        | Bezeichnung                   | Artikel-Nr. |
|------|--|-------------------------------|-------------|
| A1   | PTFE-Fett                              | Tube "TECHNILUB" Fett (10 ml) | 560.440.101 |
| A2   | Graphit-Fett                           | Topf Graphit-Fett (1 kg)      | 560.420.005 |
| C1   | Anaerobie-Kleber, dichte Tube aus PTFE | Loctite 577                   |             |